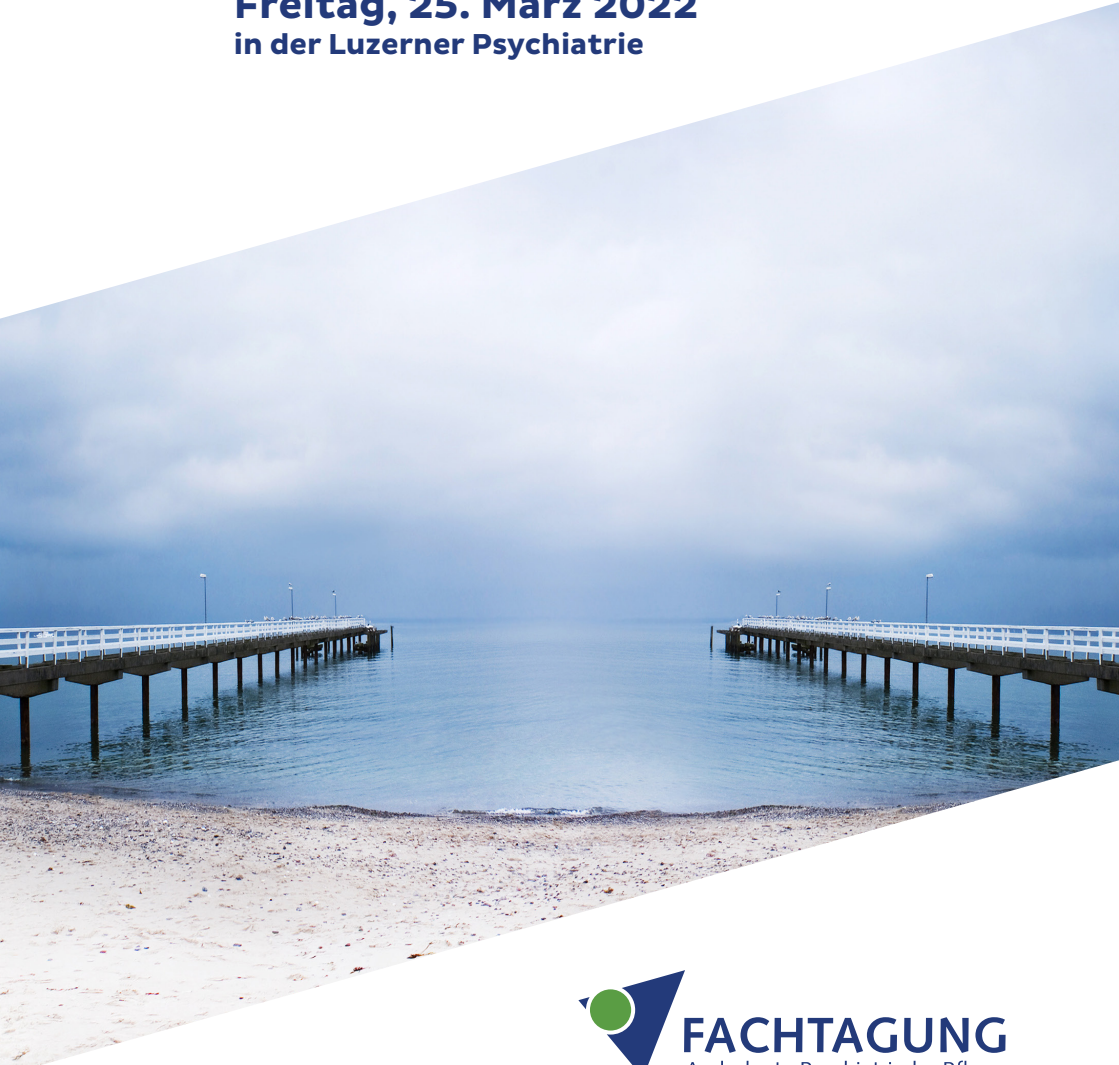


Horizonte

12. Fachtagung Ambulante Psychiatrische Pflege

Freitag, 25. März 2022

in der Luzerner Psychiatrie



FACHTAGUNG
Ambulante Psychiatrische Pflege

Luzerner
Psychiatrie lups.ch
Luzern | Obwalden | Nidwalden

Sehr geehrte Damen und Herren

Die psychiatrische Versorgung in der Schweiz ist in Bewegung und auf vielen Ebenen finden Veränderungen statt. Dies zeigt sich nicht erst seit der Covid-Pandemie. Stationäre Versorgungsanbieter bauen derzeit ergänzende ambulante Strukturen auf, die es den Betroffenen ermöglichen, z. B. Krisen im häuslichen Umfeld zu bewältigen. Diese Veränderungen könnten sich im Idealfall zu einem integrierten Versorgungsangebot weiterentwickeln. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung werden interprofessionelle Curricula für die verbesserte Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen gefördert und die Pflege treibt die Akademisierung voran. Diese führt zu Rollen- sowie Haltungsveränderungen aller Beteiligten auch im ambulanten Setting. Insbesondere Advanced Practice Nurses (APN) oder Nurse Practitioners (NP) werden das Tätigkeitsprofil der ambulanten psychiatrischen Pflege weiter verändern. Gleichzeitig nehmen Vorgaben zur Qualitätssicherung zu und ambulante Behandlungen müssen regelmässigen Überprüfungen der Ergebnisqualität standhalten. Darin spielen eine informierte Entscheidungsfindung sowie Mitsprache der Klientinnen und Klienten ebenso eine Rolle. Zusätzlich erfordert die Digitalisierung auch im häuslichen Umfeld und innerhalb der Gesundheitsberufe erweiterte Kompetenzen und wird sich in der täglichen Arbeit zeigen, z. B. elektronisches Patientendossiers- und eHealth, oder virtuelle Konsultationen.

Vieles erscheint durch diese Entwicklungen möglich, manches wohl auch in Frage gestellt. Sicher ist, dass sich ein Wandel vollzieht. Der Bedarf an ambulanter psychiatrischer Pflege (APP) wird jedoch noch zunehmen und der Fachkräftemangel wird uns weiterhin beschäftigen.

Daher setzen wir uns an der 12. Fachtagung neben den fachlichen Themen mit der Frage auseinander, wohin die Reise geht (Angebotsveränderungen, Qualitätsentwicklung, Berufsbild – und Fachentwicklung), aber auch mit der Überlegung, welche Wurzeln die APP hat, und welche Perspektiven sich daraus ergeben. Beide Fragen haben Auswirkungen auf die Anforderungen an den Beruf und damit auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung als auch auf die Geschäftsmodelle, in welchen die APP angeboten wird. Dabei scheint klar: nur durch aktives Mitgestalten aller Beteiligten kann eine Versorgung erreicht werden, die jeder mittragen kann, in der jeder seinen anerkannten Platz findet.

Nach einem längeren durch Covid-19 bedingten Unterbruch, ermöglicht uns die diesjährige Fachtagung Ambulante Psychiatrische Pflege wieder gemeinsam auf die Reise zu gehen, um Horizonte auszuloten und gemeinsam über Perspektiven, Bedarfe und Entwicklungen mit der nötigen Gelassenheit zu diskutieren.

Wir freuen uns auf eine vielseitige spannende Tagung mit Ihnen!

Das Organisationskomitee: Michael Durrer, Christoph Duwan, Udo Finklenburg, Béatrice Gähler, Caro Gurtner, Sabine Hahn, Anna Hegedüs, Peter Wolfensberger

www.fachtagung-app.ch

08:30 Uhr	Empfang, Registrierung, Café
09:15 Uhr	Begrüssung Michael Durrer, Mitglied Organisationskomitee Stefan Kuhn, Pflegedienstleiter, Luzerner Psychiatrie, stationäre Dienste
09:20 Uhr	Qualität vor Quantität – die ambulante psychiatrische Pflege als Vorreiterin einer wertebasierten Gesundheitsversorgung Regula Lüthi, RN, MPH, Selbständig tätig, u.a. Spitalrätin USZ, VR Psychiatrieverbunde St. Gallen
09:55 Uhr	Horizonte im ambulanten psychiatrischen Setting Anna Hegedüs, Dr. rer. medic., Stiftung Lindenhof Tenure Track Position, angewandte Forschung und Entwicklung (aF&E) Pflege, Berner Fachhochschule Gesundheit (BFH-G)
10:30 Uhr	Café – Pause
11:00 Uhr	Horizonte der ambulanten psychiatrischen Pflege aus der Nutzerinnenperspektive Sabine Rühle Andersson, lic. Phil. I. Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Service Userin, Co-Projektleiterin, aF&E Pflege, BFH-G
11:40 Uhr	Transfer
11:50 Uhr	Workshops zu Fach-, Bildungs- und weiteren Horizonten: Workshop 1: Obdachlose und Sans-Papiers: very hard-to-reach? Wie gelingt Inklusion in der ambulanten psychiatrischen Pflege? Sabrina Laimbacher, MSc Pflege, PhD-Studierende Universität Wien, Wissenschaftliche Mitarbeiterin aF&E Pflege, BFH-G Sabrina Gröble, MSc Gesundheitswissenschaften und Technologie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin aF&E Pflege, BFH-G

	Workshop 2: Warum Wurzeln wichtig sind – Professionelle Beziehungsaufnahme mit traumatisierten Menschen im ambulanten und tagesklinischen Setting. Manuela Schmid, Pflegefachfrau HF, Tagesklinik und Ambulatorium für Menschen mit Traumafolgestörungen integrierte Psychiatrie Winterthur (ipw)
	Workshop 3: DBT Elemente in der ambulanten psychiatrischen Pflege Bettina Nesa, Pflegeexpertin MAS, ambulante Versorgung, UPD Bern Nicole Lenz, Pflegefachfrau HF, zertifizierte DBT Therapeutin SuP (Sozial und Pflegeberufe)
	Workshop 4: Gemeinsam statt einsam: Assessment der Suizidalität mit PRISM-S - einfach schnell und visuell Gregor Harbauer, lic. phil., MAS MHC, Leitender Psychologe Privatklinik Hohenegg, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP/SGVT, eidg. anerkannter Psychotherapeut
	Workshop 5: Selbstreflexion und Selbstpflege in der APP Udo Finklenburg, freiberuflicher Pflegefachmann, MAS Mental Health, Biel, Präsident Verein Ambulante Psychiatrische Pflege (VAPP)
12:50 Uhr	Mittagspause und Stehlunch
14:00 Uhr	Soteria 2022 & Handlungsfelder und Perspektiven Walter Gekle, Dr. med., Chefarzt und stv. Direktor Zentrum Psychiatrische Rehabilitation UPD Bern, Chefarzt Soteria Bern, Vizepräsident Schweizerische Gesellschaft für Sozialpsychiatrie SGSP
14:35 Uhr	Transfer

14:45 Uhr

Workshops zu Fach-, Bildungs- und weiteren Horizonten:

Workshop 6: Obdachlose und Sans-Papiers: very hard-to-reach? Wie gelingt Inklusion in der ambulanten psychiatrischen Pflege?

Sabrina Laimbacher, MSc Pflege, PhD-Studierende Universität Wien, Wissenschaftliche Mitarbeiterin aF&E Pflege, BFH-G
Sabrina Gröble, MSc Gesundheitswissenschaften und Technologie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin aF&E Pflege, BFH-G

Workshop 7: Zwangsstörungen – Zwangsgedanken entschärfen!

Irena Mikic, freiberufliche Pflegefachfrau FH, Winterthur

Workshop 8: Soteria praktisch!

Walter Gekle, Dr. med., Chefarzt und stv. Direktor Zentrum Psychiatrische Rehabilitation UPD Bern, Chefarzt Soteria Bern, Vizepräsident Schweizerische Gesellschaft für Sozialpsychiatrie SGSP
Daniel Eichert, Milieutherapeut Soteria Bern

Workshop 9: APP und die schweizerische Bildungslandschaft

Eva Tola, Pflegefachfrau MScN, Leitung Weiterbildungsangebote im Bereich der psychischen Gesundheit, Berner Bildungszentrum Pflege
Annina Sahli, Pflegefachfrau MScN, freischaffend in der ambulanten psychiatrischen Pflege, Geschäftsleitung von Sollievo.net

Workshop 10: Zukünftige Anforderungen der APP in Familien- und Sozialsystemen

Béatrice Gähler, freiberufliche Pflegefachfrau, MAS Mental Health, Biel, Vizepräsidentin Verein Ambulante Psychiatrische Pflege (VAPP)

15:45 Uhr

Transfer, Café – Pause

16:10 Uhr

Psychiatrische Spitex – immer unterwegs, aber wohin?

Esther Indermaur, Pflegeexpertin APN, Leitung Spitex Thurvita AG

16: 45 Uhr

Tagungsabschluss, Rückblick & Ausblick

Udo Finklenburg und Christoph Duwan, Mitglieder des Organisationskomitees

17:00 Uhr

Tagungsausklang beim Apéro

Informationen zur Tagung

Veranstaltungsort

Luzerner Psychiatrie
Klinik St. Urban
Schafmattstrasse 1
4915 St. Urban

Teilnahmegebühren

Fr. 220.– (inkl. Verpflegung)

Fr. 150.– für VAPP-Mitglieder, Angehörige, Mitarbeiter*innen der durchführenden Institution: Luzerner Psychiatrie

Fr. 100.– für Student*innen (gegen Vorlage Studienbescheinigung)

Unentgeltliche Teilnahme für Psychiatrieerfahrene/Betroffene

Detailinformationen und Anmeldung

Die Teilnehmer*innen-Zahl ist beschränkt! Anmeldungen sind bis am 1. März 2022, ausschliesslich über die Tagungswebsite www.fachtagung-app.ch möglich. Bei Abmeldungen vor dem Anmeldeschluss am 1. März 2022 werden die vollständigen Gebühren zurückerstattet.

Danach ist eine Rückzahlung nicht mehr möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson teilnehmen zu lassen.

Kontakt/Auskunft

Verein Ambulante Psychiatrische Pflege | Udo Finklenburg | 2502 Biel
Tel +41 (0) 76 415 10 62 | info@fachtagung-app.ch

Luzerner Psychiatrie | Michael Durrer | 4915 St. Urban
Tel. +41 (0) 58 856 47 89 | michael.durrer@lups.ch

Anreise mit ÖV

Ab Bahnhof Olten mit dem Zug Richtung Bern (RE 2812) oder Richtung Langenthal (S 23) bis Bahnhof Langenthal.

Ab Bahnhof Langenthal mit dem Zug (R 318) Richtung St. Urban Ziegelei bis Haltestelle St. Urban Bahnhof und ab dort zu Fuss (ca. 10 Min.) bis zur Klinik St. Urban.

Ab Bahnhof Reiden mit dem Bus (B 8) Richtung St. Urban Bahnhof bis Haltestelle St. Urban Klinik und ab dort zu Fuss (ca. 5 Min.) bis zur Klinik St. Urban.

COVID-19

Wir sind um die Sicherheit der Teilnehmer*innen besorgt. Es gelten die aktuellen Regeln des BAG, die bei Einlass kontrolliert werden. Wir informieren zeitnah auf unserer Internetseite www.fachtagung-app.ch die gültigen Regeln. Alle notwendigen Hygienemassnahmen zu Ihrem Schutz werden getroffen. Sollte die Tagung erneut vor Ort nicht durchgeführt werden können, informieren wir Sie rechtzeitig. Es werden die Hauptvorträge online übertragen. Sie erhalten dann die halben Tagungsgebühren rückerstattet.

Die Tagung wird gemeinsam veranstaltet und unterstützt von folgenden Institutionen:



Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern | Obwalden | Nidwalden



VAPP